



Sabine Grofmeier

Sabine Grofmeier zählt zu den herausragendsten internationalen Klarinetistinnen und wird heute von der Presse in einem Atemzug mit den Star-Klarinetistinnen Sabine Meyer und Sharon Kam genannt. Sabine Grofmeier, geboren in Marl, Westfalen, absolvierte ihr Klarinettenstudium bei Hans-Dietrich Klaus und Frits Hauser in Detmold, bei Stefan Schilling in Graz und bei Eduard Brunner in Saarbrücken. Sie ist Trägerin zahlreicher Förderpreise und Stipendien. Sabine Grofmeier spielte als Soloklarinetistin mit der Jungen Deutschen Philharmonie, der Philharmonie der Nationen und der Orchesterakademie des Bayerischen Rundfunks unter Hans Zender, Justus Frantz, Semyon Bychkov und Dimitri Kitajenko.

Sabine Grofmeier war langjährig Soloklarinetistin der Klassischen Philharmonie Bonn, des Kölner Kammerorchesters und regelmäßig zu Gast beim Radio-Sinfonieorchester Saarbrücken, dem Ensemble Musikfabrik NRW sowie den Kölner Philharmonikern und den Düsseldorfer Philharmonikern. Als Solistin gastierte Sabine Grofmeier in den namhaftesten Konzertsälen Deutschlands und des benachbarten Auslands – u.a. Hamburg Musikhalle (Laieszhalle), Bremen Glocke, Berlin Konzerthaus am Gendarmenmarkt, Hannover Großer NDR-Sendesaal, Bielefeld Rudolf-Oetker-Halle, Karlsruhe Kongresszentrum, Nürnberg Meistersingerhalle, Bonn Beethovenhalle, Stuttgart Liederhalle, München Herkulesaal der Residenz.

Ihre rege Konzerttätigkeit als gefragte Solistin, Kammermusikerin und Dozentin führte die Klarinetistin bisher durch Deutschland, Österreich, Schweiz, Israel, England, Spanien, Schweden, Frankreich, Australien, Südamerika und in die USA.

Sabine Grofmeier ist eine ausdrucksstarke Musikerin mit großem, warmen, dunklen Ton. Durch ihre zupackende Musikalität und ihre souveräne Beherrschung der technischen Mittel begeistert sie das Publikum.



Roser Ferrer-Morató

Roser Ferrer-Morató, in Palafrugell bei Gerona geboren, beginnt ihre musikalische Ausbildung in der Musikschule Rita Ferrer. Bald zieht sie nach Barcelona, wo sie Gesangsstunden von Marta Rodigo erhält. Ihr Studium beendet sie mit Mercè Puntí. Ergänzend nimmt sie an Meisterkursen von Montserrat Caballé, Emma Kirkby und Dalton Baldwin teil. Sie war Preisträgerin der Jungen Interpreten von Katalonien und im Maraton der Neuen Stimmen.

Als Solistin gibt Roser Ferrer-Morató zahlreiche Liederabende und Konzerte mit Orchester in vielen Regionen Spaniens: Sevilla, Granada, Vitoria, Madrid, Barcelona, etc.

International kann man ihren Auftritt beim Eröffnungskonzert der Opernsaison der Stadt Tijuana (Mexiko) hervorheben. Ihr Operndebut hatte sie in der Rolle der „Luise“ in der Oper „Ein überzeugender Tag“ von Luís de Arquer. Außerdem interpretierte sie die „Gilda“ in „Rigoletto“ von G. Verdi im Palau in Barcelona wie auch die „Maria“ aus der Oper „Maria aus Buenos Aires“ von Astor Piazzolla unter der Leitung von Melani Mestre in Theatern von Menorca und Barcelona.

Ihre Stimme, mit mozartinschen Eigenschaften, hat ihr bereits zahlreiche internationale Engagements eingebracht. Des öfteren singt sie im Gran Teatro del Liceo von Barcelona in den verschiedensten Produktionen. Hervorzuheben sind auch zahlreiche CD-Produktionen und Roser Ferrer-Moratós Arbeit in der Foundation für Habaneras von Ernest Morató.

Demnächst sieht man Roser (Indira) in der Hauptrolle im Dokumentarfilm „La Contradanza, eine Rundreise“ produziert von „Piamonte Gruppe TV“.

Um schnell und bequem Ihre Konzertteilnahme zu bestätigen, bitte angehängte Rückantwortkarte ausfüllen, freimachen und mit der Post oder per Fax versenden.



Rückantwort

**Celenus Klinik Kinzigtal
z.Hd. Frau E. Börschig
Wolfsweg 12
77723 Gengenbach**



Einladung zum **Adventskonzert** **am 6. Dezember 2013** **um 19:30 Uhr**

In der Kirche
St. Symphorian, Pfarrhofgraben 3, 77735 Zell a.H.
mit dem

Copernicus Chamber Orchestra, Torun **(Kammerorchester Kopernikus)**

Leitung: Horst Sohm
Solisten: Roser Ferrer-Morató – Sopran
Sabine Grofmeier – Klarinette

- Eintritt frei -



Horst Sohm

Horst Sohm, in Möhringen an der Donau geboren, beginnt früh mit den Instrumenten Klavier, Orgel und Gitarre. Sein Musikstudium (Konzertgitarre, Dirigieren/Orchesterleitung, Nebenfach Oboe) absolvierte er von 1974–1978 an der staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen. Seine weitere Ausbildung bekommt er am Conservatoire von Paris. Dort gewinnt er 1979 den ersten Preis beim internationalen Wettbewerb der Pariser Konservatorien.

Bereits als junger Musikstudent bekommt er im spanischen Cadaqués Einladungen und Kontakt zum weltberühmten Salvador Dalí, der begeistert äußerte: "Sohm spielt nicht nur, er malt mit Musik". Nach seiner ersten erfolgreichen Spanientournee 1981 ist er bald regelmäßig Gast an renommierten Musikfestspielen wie: Grec-Barcelona, Gerona, Valencia, Santiago de Compostela, Festival Santander, Paris, Schleswig-Holstein Festival. Ausgedehnte Tourneereisen führen ihn durch zahlreiche europäische Länder, nach Amerika und Asien. 1992, anlässlich der Ankunft der olympischen Flamme in Ampurias (Olympiade Barcelona '92) ist Sohm auserwählter Künstler für die Welturaufführung des „Concierto de Ampurias“ mit dem Orchester Palau de Musica Catalana/Barcelona.

Horst Sohm dirigiert seit 1991 zahlreiche internationale Orchester, u.a. Ferenc Erkel Orchestra Budapest, Solistas de Varna, Capella Istropolitana, Akademie Bratislava, Antonio Vivaldi Orchester Paris und Sinfonieorchester von Lodz, Stettin und Torun. In den Jahren 2010 und 2013 führten ihn Tourneen durch Südkorea.

Die Discographie von Horst Sohm ist umfangreich mit Aufnahmen von Bach, Albinoni, Händel, Scarlatti, Rossini, Tschaikowski, Grieg, Mozart, Rodrigo, Ravel, Sor, Albeniz, Piazzolla. Zahlreiche Musikvideos mit Horst Sohm siehe z.B. in www.youtube.com/user/MusicArtstrings.

Aus Pressestimmen lässt sich zitieren: "Professionelle Souveränität und musikalische Ausdruckskraft. Das Dirigat von Horst Sohm fesselte durch sichere Gestik und eine Leichtigkeit, die alle Interpretationen prägte" (Freiburg/Kaiserstuhl, 2006).



Das Orchester

Das „Copernicus Chamber Orchestra“ (Kammerorchester Kopernikus) entstand aus dem Wunsch einiger junger Musiker des heutigen Sinfonieorchesters von Torun (Thorn), Konzerte in kleineren Besetzungen wieder auferstehen zu lassen und neu zu formieren.

Zusammen mit einigen jungen professionellen Musikern aus dem benachbarten Bydgoszcz (Bromberg) besteht das Copernicus Chamber Orchestra heute aus hochtalentierten Musikern. Sie spielen eine große Vielfalt an Musikrichtungen, mit einem großen Repertoire vom Barock bis zur Moderne, in Zusammenarbeit mit internationalen Solisten und Dirigenten. Darunter Werke von Händel, Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Brahms, Strauss bis hin zu großartigen Filmkomponisten wie E. Morricone und gelungenen Orchesterbearbeitungen der Beatles, A. Piazzolla und anderen.

Sie hatten bisher regelmäßige Auftritte in Polen, Deutschland, Holland, Irland, Spanien und China. Außerdem hat das Toruner Orchester bisher Konzerte in allen bedeutenden polnischen Städten sowie in vielen Ländern wie Belgien, Schweiz, Tschechien, Slowakei, Dänemark, Groß Britannien, Italien, Weißrussland, Litauen, Frankreich und Asien gegeben.

Oratorien und Messen führt das Orchester mit bekannten Chören auf, darunter der Kammerchor der Nikolaus Kopernikus Universität.

Infos unter:

Celenus Klinik Kinzigtal
Wolfsweg 12, 77723 Gengenbach
Tel. 07803 808-0
e.boerschig@klinik-kinzigtal.de
www.klinik-kinzigtal.de

Unternehmen der Celenus-Gruppe, Offenburg

Programm:

Arcangelo Corelli

Weihnachtskonzert in g-Moll, Op.6, Nr.8

Vivace - Grave

Allegro

Adagio - Allegro - Adagio

Vivace

Pastorale - Largo

Wolfgang Amadeus Mozart

Exsultate, jubilate, für Sopran und Orchester

Allegro - Exsultate jubilate (Freut euch, jubiliert)

Recitativ - Fulget amica dies

(Der freundliche Tag leuchtet)

Andante - Tu virginum corona (Krone der Jungfrauen)

Molto Allegro - Alleluja (Halleluja)

Sopran: Roser Ferrer-Morató

– Pause –

Ignacio J. Pleyel

Klarinettenkonzert Nr.2 in B-Dur

Allegro vivace

Adagio

Rondo

Ennio Morricone

Gabriel's Oboe aus „Die Mission“ in einer Version für Klarinette und Orchester

Astor Piazzolla

Oblivion für Klarinette und Orchester

Klarinette: Sabine Grofmeier

Reservierungsbestätigung:

einfach ausfüllen, freimachen und mit der Post versenden oder per **Fax an 07803-1651**

Ich nehme am Adventskonzert am 6. Dezember 2013 teil:

Anzahl der Personen:

Absender:

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

